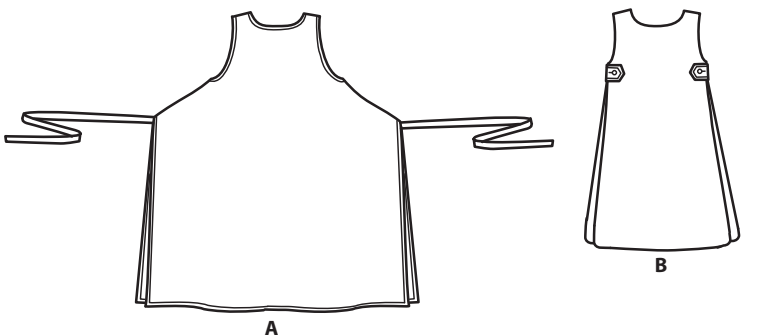
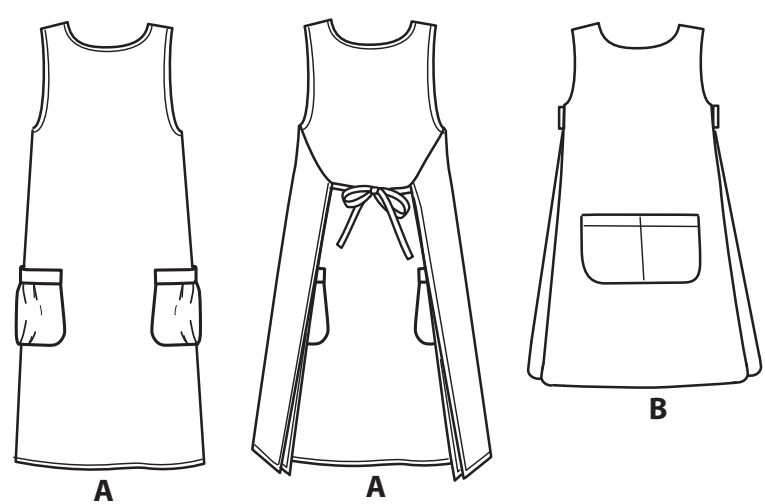


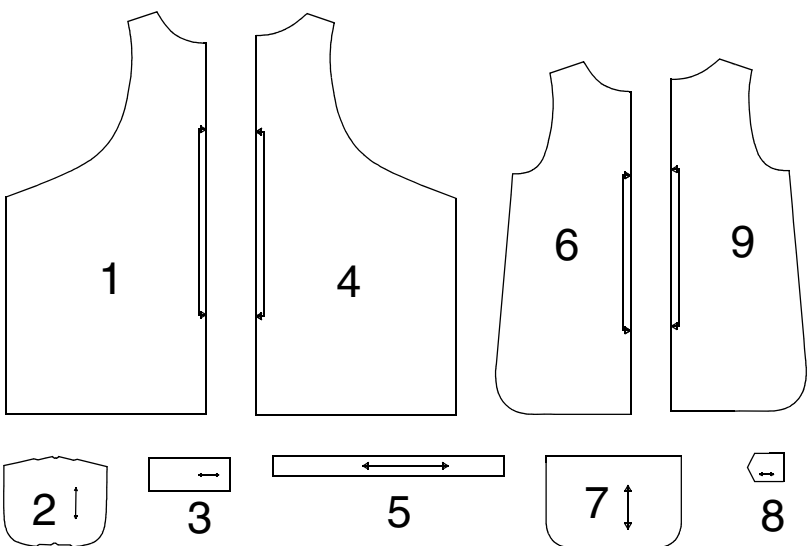
Simplicity®/MD 7941 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

9 teile



- 1-VORDERTEIL -A
- 2-TASCHE -A
- 3-TASCHENSTREIFEN -A
- 4-RÜCKENTEIL -A
- 5-BINDEBAND -A
- 6-VORDERTEIL -B
- 7-TASCHE -B
- 8-RIEGEL -B
- 9-RÜCKENTEIL -B

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

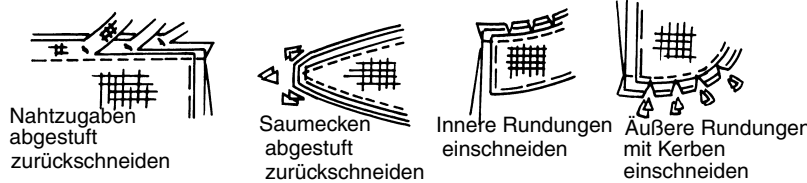
VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.

MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

- FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

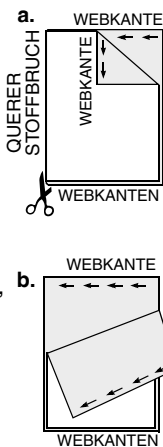


SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

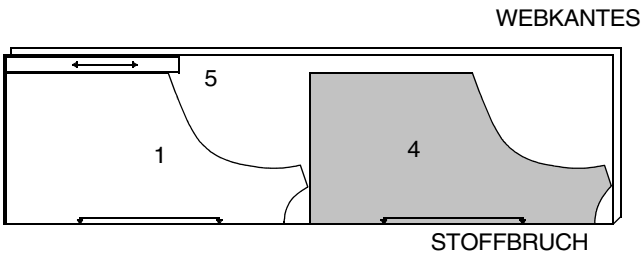
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖßE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖSSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖSSE ENTSPRICHT

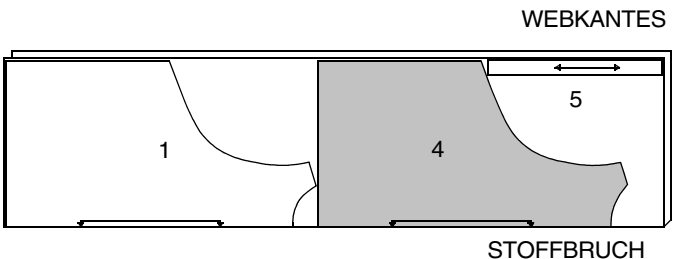
A KITTELSCHÜRZE

TEILE 1 4 5

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XP P M



(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN G XG

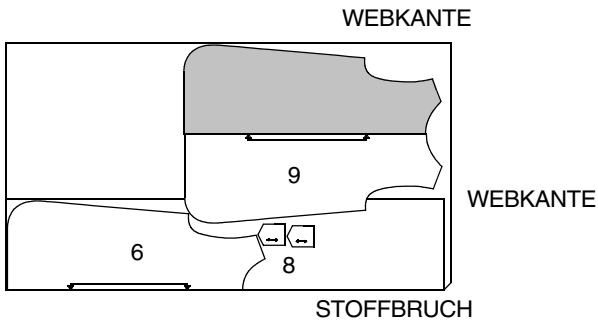


B DOPPELSEITIGES ÜBERKLEID

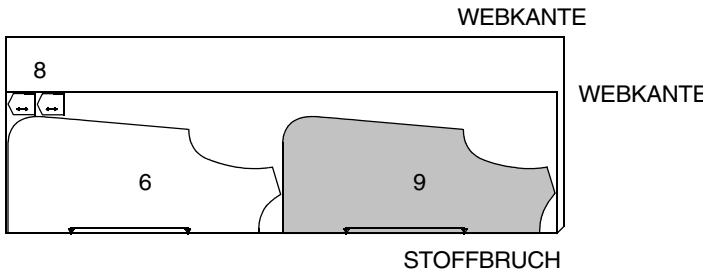
TEILE 6 8 9

FÜR KONTRASSTOFF, DEN GLEICHEN ZUSCHNEIDEPLAN OHNE TEIL 8 BEFOLGEN

(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XP

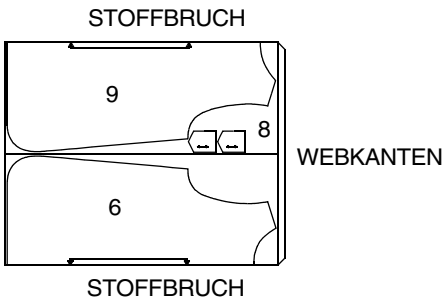


(115CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN P M G XG

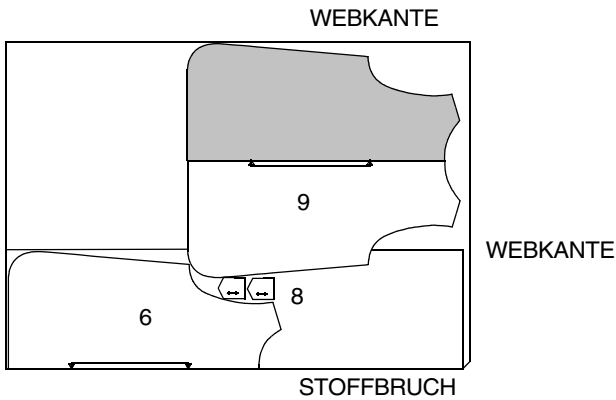


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XP P M G



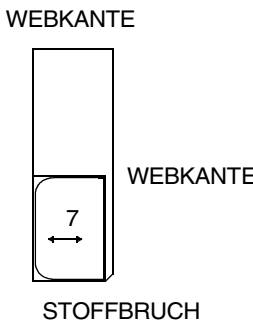
(150CM)
MIT RICHTUNG
GRÖSSEN XG



KONTRAST-TASCHE

TEIL 7

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚ ✚ EINLAGE ✚ ✚	FÜTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

SNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

KITTELSCHÜRZE A

1. Die Halsausschnitt- und Armausschnittkanten von Vorderteil (1) und Rückenteil (4) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

2. Für die Falten in der Tasche (2), den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An den unversäuberten Kanten heften.

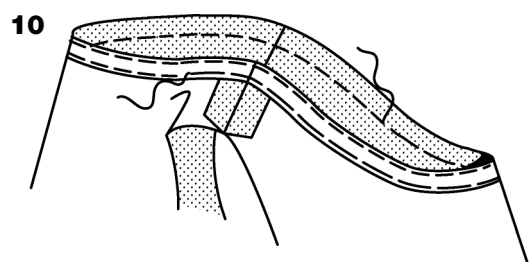
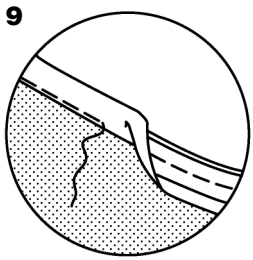
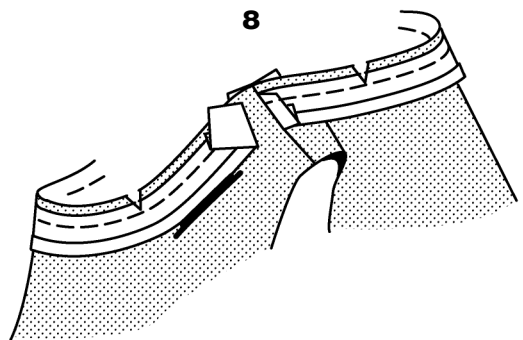
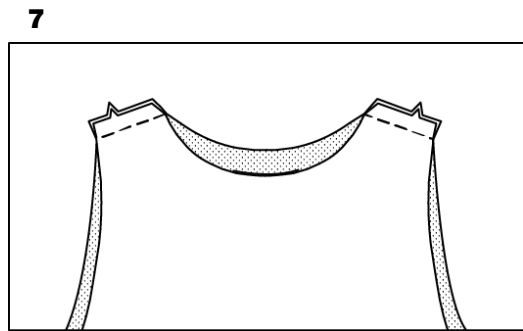
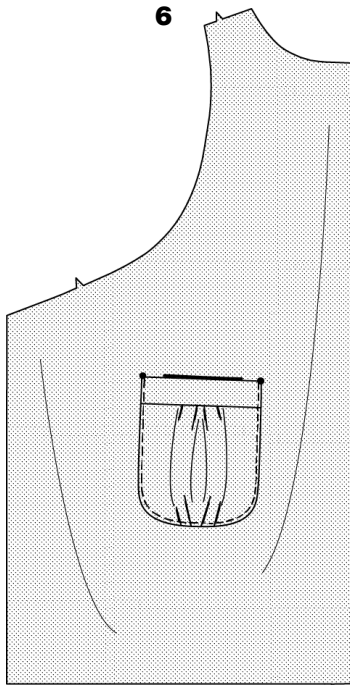
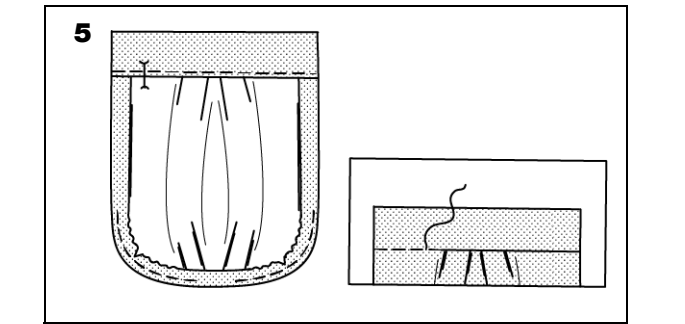
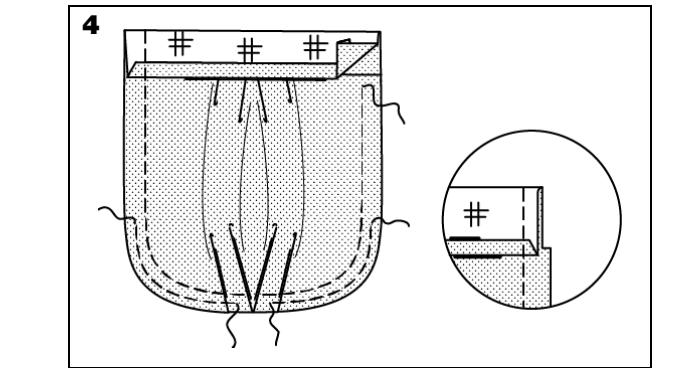
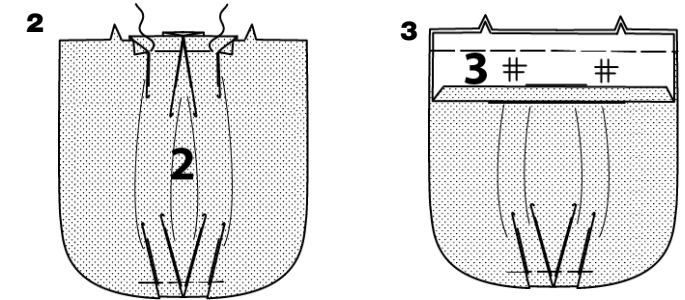
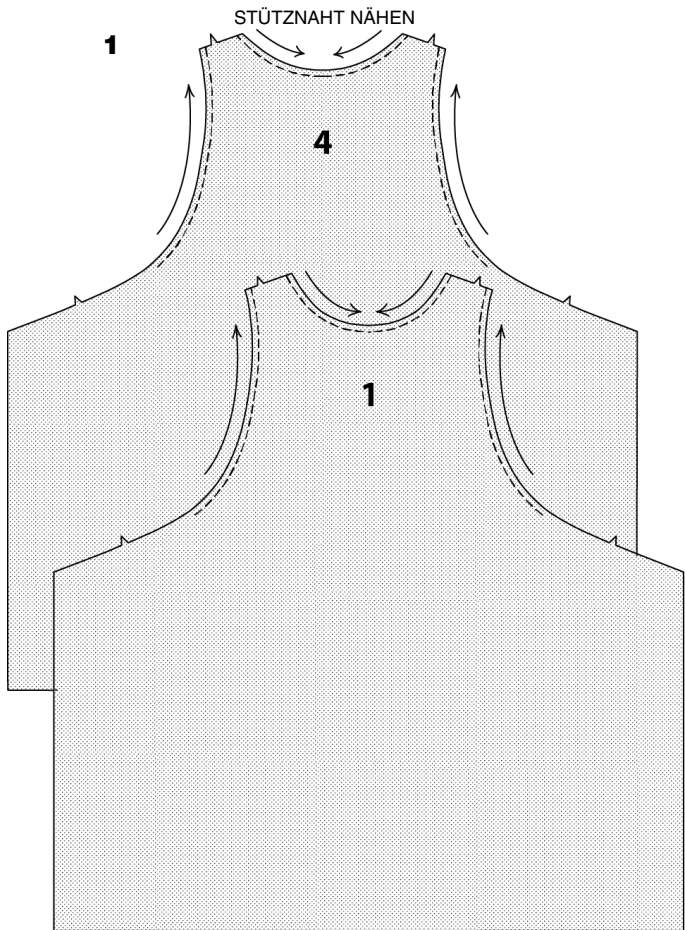
3. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite des Taschenstreifens (3) laut Anweisungen des Herstellers bügeln. Die ungekerbte Längskante des Taschenstreifens 1,3 cm breit umlegen und bügeln.

Den Streifen RECHTS auf RECHTS auf die Tasche step-pen. Naht versäubern. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.

4. Den Streifen nach AUSSEN wenden, so dass ein Besatz entsteht. Die gebügelte Kante 3 mm über der Naht feststecken. Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Um die gerundete Kante der Tasche einzuhalten, 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Nahtzugabe im Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.

5. Die Ecken nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten entlang der Steppnaht umlegen und bügeln.

Einhaltennähte anpassen und die Rundung formen. Um Auf-tragen zu vermeiden, die Mehrweite der Nahtzugabe an den Rundungen bis zu den Einhaltennähten einkerben. Die lose Kante des Streifens 3 mm über der Naht feststecken, dabei die Stecknadeln AUSSEN stecken. AUSSEN in der Nahttrille des Streifens steppen, dabei die gebügelte Kante INNEN mit-fassen.



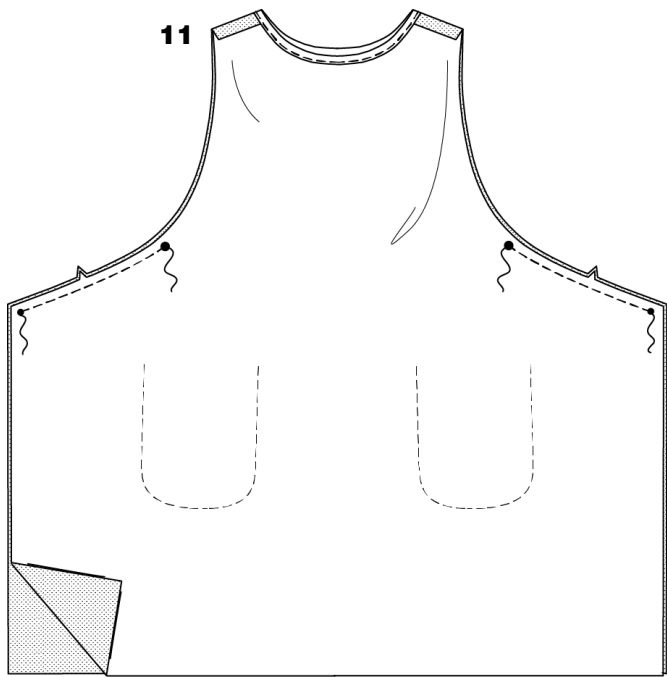
6. Die Tasche AUSSEN an die Taschenlinie des Vorderteils stecken, und große Markierungspunkte anpassen. An den Seiten- und Unterkanten schmal steppen.

7. Das Vorder- und Rückenteil RECHTS auf RECHTS an den Schulternähten steppen.

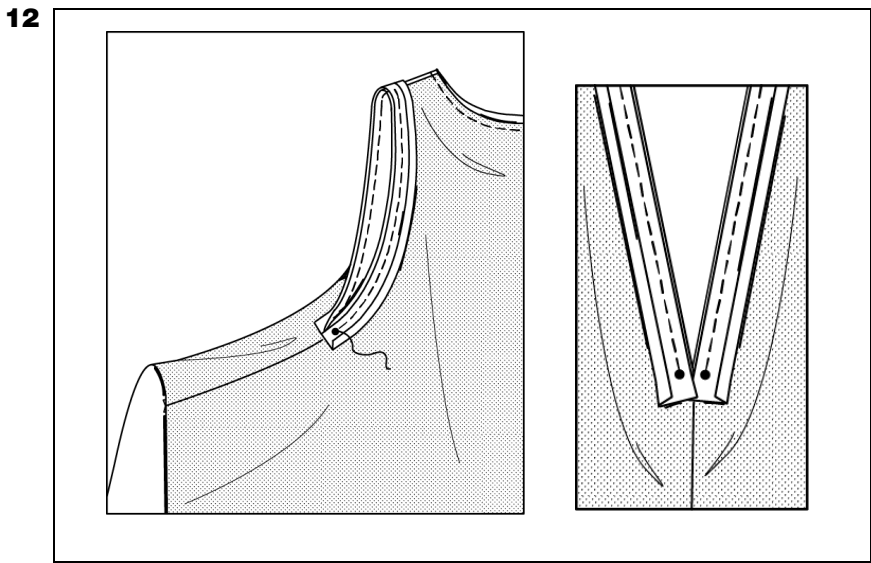
8. Das einfache Schrägband auf einer Seite auffalten. Das Schrägband RECHTS auf RECHTS und mit unversäu-berten Kanten begradigt an die Halsausschnittkante stecken; ein Ende umschlagen und an einer Schulternaht überlappen. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rund-ungen einschneiden.

9. Zum Untersteppen, Schrägband und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Schrägband und Nahtzugaben schmal untersteppen.

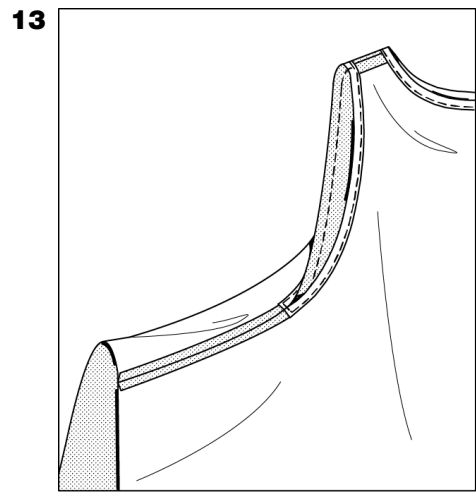
10. Das Band nach INNEN wenden; bügeln. An der Innenkante schmal heften. AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.



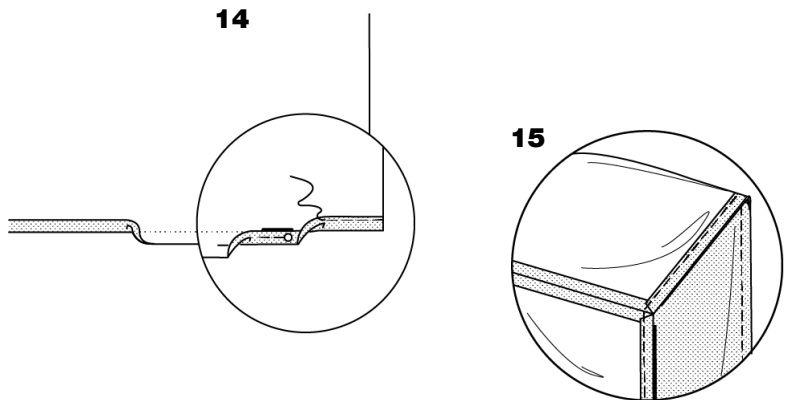
11.Die Unterärmelnaht zwischen den kleinen und großen Markierungspunkten steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.



12.Das Schrägband RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, so dass die Enden an den großen Markierungspunkten 1,3 cm überstehen. Zwischen den großen Markierungspunkten mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden. Das Band zwischen den großen Markierungspunkten auf die gleiche Weise wie Halsausschnitt untersteppen.

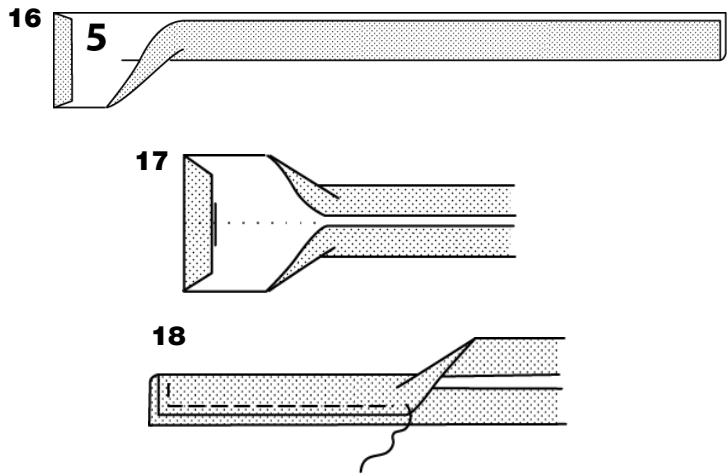


13.Das Band nach INNEN wenden; bügeln. Die Innenkante schmal heften, an den großen Markierungspunkten übereck steppen.AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen. Die Enden des Schrägbands bis auf 6 mm zurückschneiden.



14.Den Saum an der Unterkante von Vorder- und Rückenteil nach oben bügeln. Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.Bügeln.Den Saum feststeppen.

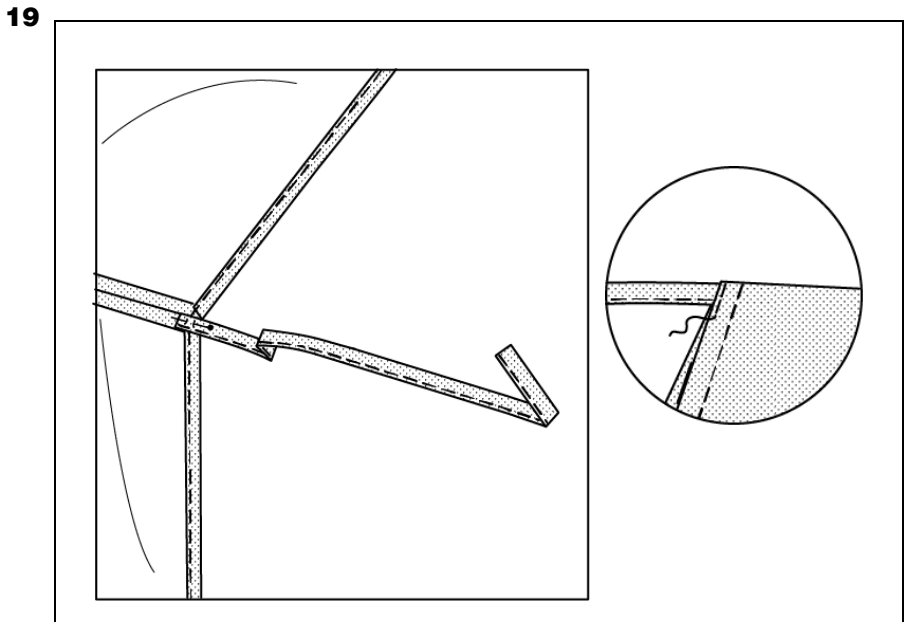
15.Die Unterärmelnaht aufbügeln, dabei Nahtzugabe an den Seitennähten umlegen und bügeln, (siehe Abb.)Für einen schmalen Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.Bügeln.Den Saum festnähen, dabei den Stoff an der Unterärmelnaht mit eingestochener Nadel drehen.



16.Ein Ende des Bindebands (5) 1,3 cm umlegen und bügeln. Das Bindeband LINKS auf LINKS längs zur Hälfte zusammenfallen. Bügeln, dabei eine Bügelfalte einbügeln.

17.Die Längskanten des Bandes auseinanderfalten und nach LINKS wenden, so dass sie in der Falte zusammentreffen. Bügeln.

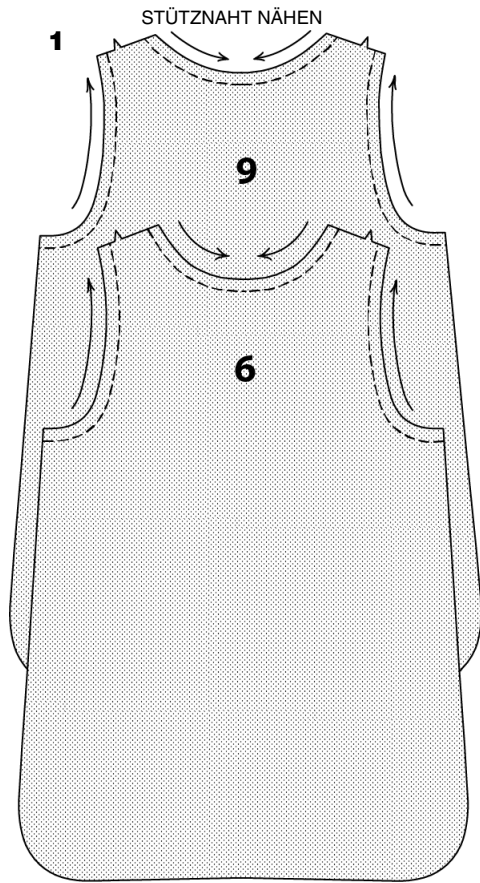
18.Das Band längs zur Hälfte falten, so dass die Bügelkanten zusammenliegen. Die Bügelkanten schmal steppen.



19.Das unversäuberte Ende des Bindebands AUSSEN entweder an Vorder- oder Rückenteil der Kittelschürze stecken, dabei die gefaltete Kante an die Nahtlinie legen, und die unversäuberte Kante 1,5 cm von der gesäumten Kante nach innen legen, (siehe Abb.)An der gesäumten Kante schmal durch alle Stofflagen steppen, und mit Rückstichen verstärken.

Beim Tragen zu einer Schleife binden, siehe Abb. auf Vorderseite des Umschlags.

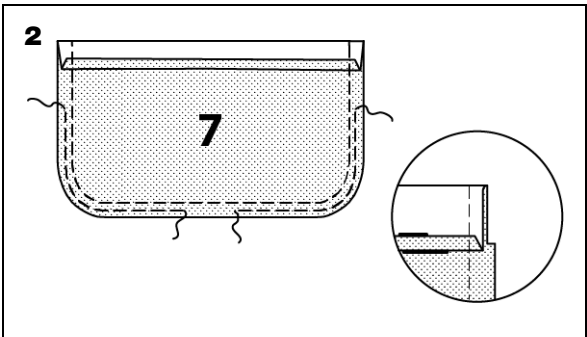
DOPPELSEITIGES ÜBERKLEID



1. Die Halsausschnitt- und Armausschnittkanten der Stoffteile und Kontraststoffteile von Vorderteil (6) und Rückenteil (9) 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen.

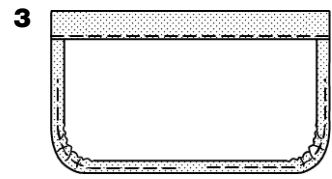
Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten.

Die Stütznaht wird auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

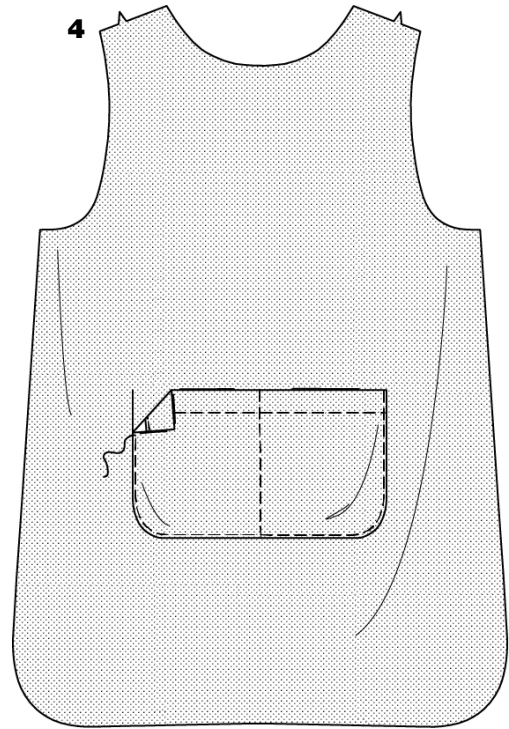


2. Die Oberkante der Tasche (7) 6 mm breit umlegen und bügeln.Die Oberkante an der Stoffbruchlinie nach AUSSEN wenden, so dass ein Besatz entsteht.

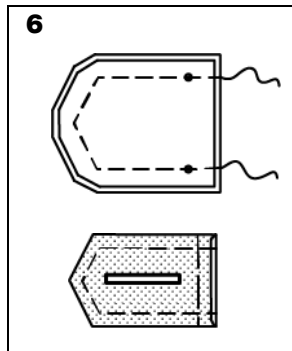
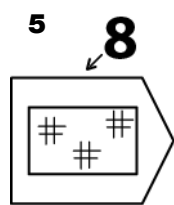
Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Um die gerundete Kante der Tasche einzuhalten, 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Nahtzugabe im Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.



- 3.** Die Ecken nach RECHTS wenden, und den Besatz nach LINKS wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten an der Steppnaht umlegen und bügeln. Einhaltenähte anpassen und die Rundung formen. Um Auftragen zu vermeiden, die Mehrweite der Nahtzugabe an den Rundungen bis zu den Einhaltenähten einkerben. Den Besatz an der Innenkante schmal steppen.



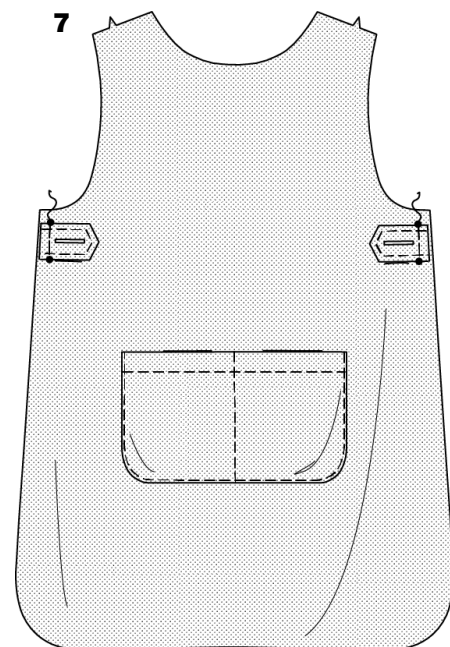
- 4.** Die Tasche AUSSEN an die Taschenlinie des Vorderteils stecken.
An den Seiten- und Unterkanten und entlang der Steppnahtlinie schmal steppen.



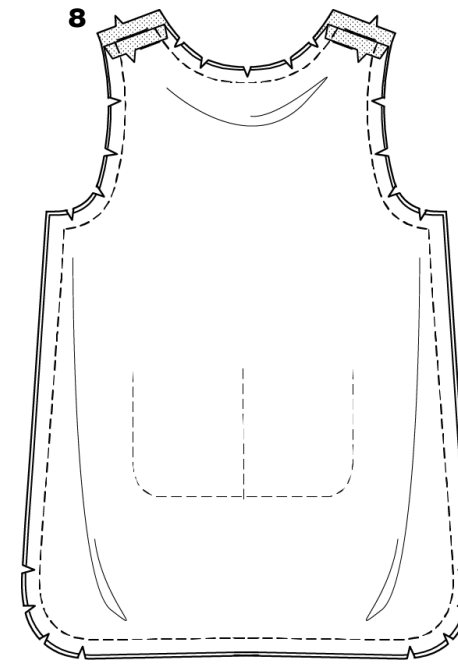
- 5.** Um das Knopfloch zu verstärken, ein Stück Bügeleinlage auf die LINKE Seite der zwei Riegelteile (8) laut Anweisungen des Herstellers auf die Knopflochmarkierung bügeln. ODER ein Stoffrest auf die LINKE Seite des Riegels über die Knopflochmarkierung heften, dabei an den Kanten schmal heften. Die Heftnähte entfernen, nachdem das Knopfloch angefertigt ist. Die verbleibenden Riegel werden als Riegel-Besätze verwendet.

- 6.** Den Besatz RECHTS auf RECHTS auf den Riegel steppen, dabei das Ende mit den kleinen Markierungspunkten offen lassen. Ecken versäubern.
Den Riegel nach RECHTS wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

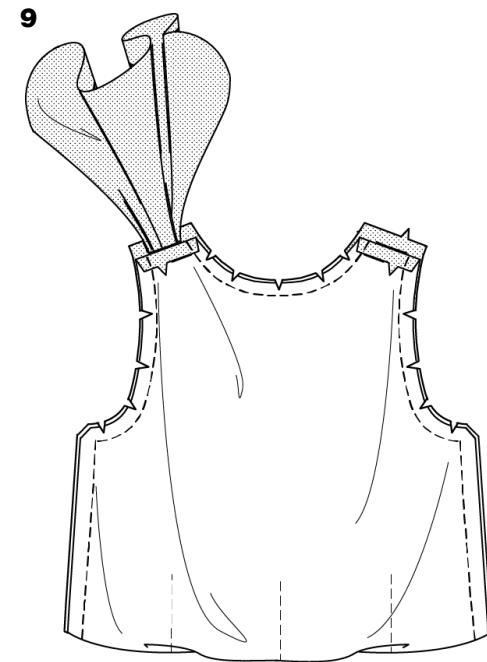
Die gefertigten Riegelkanten 6 mm breit mit einer Sichtnaht absteppen. Das Knopfloch am Riegel anfertigen.



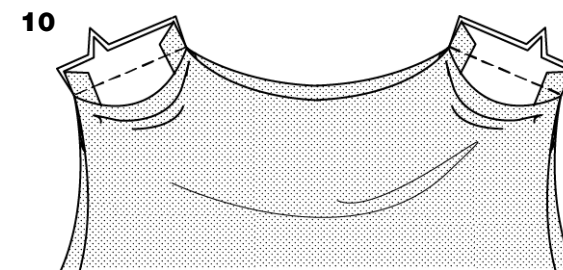
- 7.** Die Riegel AUSSEN an die Seitenkanten des Vorderteils stecken, dabei die kleinen Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.



- 8.** Die Schulterkanten des Kontrast-Vorderteils 1,5 cm breit umlegen und bügeln; auf 6 mm versäubern. RECHTS auf RECHTS und mit begradigten Kanten, den Kontrast an das Vorderteil stecken, dabei Mitten anpassen. Steppen, dabei die Schulterkanten offen lassen. Naht und Ecken versäubern. Rundungen einschneiden.

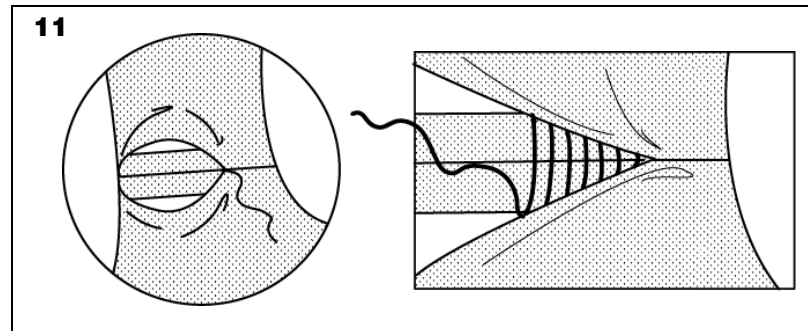


- 9.** Das Vorderteil wie folgt nach RECHTS wenden: die Unterkante des Vorderteils und eine Schulter durch die andere Schulter ziehen. Bügeln.

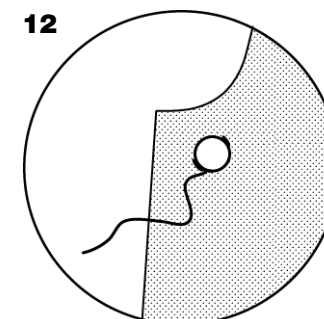


- 10.** Das Kontrast-Rückenteil auf die gleiche Weise wie Vorderteil an das Rückenteil steppen.

RECHTS auf RECHTS das Vorder- und Rückenteil an den Schulternähten zusammenstecken, dabei Stoffe anpassen. Die Schulternähte steppen, dabei aber nicht den Kontraststoff mitfassen.



- 11.** Die Schulternäht auseinanderbügeln. Die Nahtzugabe unter den Kontraststoff schieben, (siehe Abb.). Die Öffnung mit kleinen, unsichtbaren Matratzenstichen schließen.



- 12.** Die Knöpfe an die kleinen Markierungspunkte des Rückenteils nähen.

Die Riegel beim Tragen befestigen, siehe Abb. auf Vorderseite des Umschlags.